



Protokoll der AV des TVM Volleyball 16.06.2014

Datum : Montag, 16.06.2014
Zeit : 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr
Ort : Muttenz, Robinsonspielplatz

Teilnehmer Liste beim Präsidenten einsehbar

Entschuldigt Sandrine Abgottspon, Theresa Häcker, Justine Füre, Anja Stuckenholtz, Sefanit Meshesha, Marianne Lorentz, Isabel Schlosser, Doris Güntensperger, Sandra Honegger, Claudia Negroni, Monika Meister, Dominique Stohler, Jérôme Glaser, Ralph Staempfli, Dominic Renggli, Lukas Forlin, Benedict Gutbrod, Brigitte Rickli, Hatice Cakal, Kim und Lynn Wermuth, Anitha Ariyaratnam, Sara Gürtler, Sonja Pawlik, Lisa Hartmann, Mandy Rothe, Daniela Gonzalez, Julian Trinkler, Brigitte Toller

Vorstand: Edith Zogg, Tina Seckinger

Protokoll Abteilungsversammlung Abteilung Volleyball

1. Begrüssung

Georges Schneider begrüsst die Anwesenden und liest die Entschuldigungen vor.
Zum Gedenken an Hans-Peter Gysin gibt es eine Schweigeminute.
Anschliessend heisst die Versammlung eine Änderung der Traktandenliste gut. Die Ehrung der U15-Spielerinnen wird vorgezogen.

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Mutationen

Bei den Aktiven gab es in der letzten Saison ein Plus von drei Personen, beiden Jugendlichen einen Abgang und bei den Kindern ein Minus von 3 Spielerinnen. Dafür haben die Passiven um sechs Mitglieder zugenommen. Die genaueren Zahlen können beim Vorstand eingesehen werden.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Georges Schneider liest den Jahresbericht vor. Dieser kann auf der Homepage eingesehen werden.

5. Kassabericht

Markus Bienz präsentiert den Abschluss. Die Abteilung hat ein Minus von 2'749.45 Franken erzielt. Das Defizit wird über einen Vermögensabbau finanziert. Die genaueren Zahlen können bei Markus Bienz eingesehen werden.

6. Revision

Florian Rosebrock liest den Revisionsbericht vor. Die Revisionsstelle hat keine Beanstandungen. Anschliessend wird der Kassabericht einstimmig genehmigt.

7. Budget

Der Volleyballverband erhöht auf nächste Saison massiv die Beiträge. So bezahlen die Erwachsenen neu 110.- (früher 70.-), die Jugendlichen 60.- (40.-) und die Kinder 30.- (15.-) Franken für eine Lizenz. Auch der Vereinsbeitrag wurde von 150.- auf 250.- Franken erhöht. Die Schiedsrichterlizenz kostet neu 100.- anstatt 50.- Franken.

Ohne eine Beitragserhöhung müsste die Abteilung im nächsten Jahr ein Minus von 6'300.- Franken budgetieren.

Es wird über eine Beitragserhöhung von 20.- Franken abgestimmt. Dabei wird grossmehrheitlich, mit zwei Enthaltungen entschieden, dass der Beitrag unverändert bleibt. Damit wird auch das budgetierte Defizit genehmigt.

Der Vorstand soll auf die nächste GV eine Beitragserhöhung prüfen.

Fabian Wehrle und Florian Rosebrock sprechen für eine Erhöhung der Beiträge auf die nächste Saison.

8. Anträge

Keine.

9. Ehrungen

Anina Gutherz wird für ihre Jahre als Schiedsrichter geehrt.

Protokoll Abteilungsversammlung Abteilung Volleyball

Doris Güntensberger wird für ihre langjährige Arbeit mit der U13 geehrt. Sie hat viele Jahre lang eine tolle und ausgezeichnete Arbeit bei den Juniorinnen geleistet. Ihre Nachfolgerin wird Justin Furi.

Der Aufstieg des Damen 2 in die 3. Liga wird geehrt.

Die Senioren 1 werden als Kantonalmeister gefeiert.

Joëlle Leu wird aus dem Vorstand verabschiedet.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird verabschiedet und kann auf der Homepage eingesehen werden.

11. Wahlen

Urs Schlittler wird zum Tagespräsidenten gewählt.

Einstimmig werden Georges Schneider (Präsident), Christoph Lüdin (PR), Markus Bienz (Kasse), Tina Seckinger (Meisterschaft) und Edith Zogg (Protokoll) wiedergewählt.

Claudia Niederhäuser (Meisterschaft) wird neu Joëlle Leu ersetzen und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

12. Diverses

Der Regionalverband denkt über die Einführung von Jugend-Schiedsrichter nach.

Der Vorstand schlägt vor ein Motivationsprogramm für Helfer aus der Abteilung einzuführen. So müsste jedes Aktivmitglied 20.- Franken in einen Topf einbezahlen. Leistet man dann einen Einsatz, so bekommt man 25.- Franken aus dem Topf. Die Abteilung muss im Jahr ungefähr 80 Helfereinsätze leisten (Jazz und Eierlesete). Dieses Konzept wird zur Diskussion gestellt. Reni findet die Motivation wird durch ein solches Programm eher verdrängt als gefördert. Fabian rechnet vor, dass dann etwa 3 Stunden Arbeit nur gerade 20.- Franken wert seien. Dafür würde ja niemand arbeiten kommen. Helena schlägt vor, dass jede Mannschaft selber für die Helfer sorgt und die Helfer über den sozialen Druck zu den Einsätzen motiviert. Z.B. mit einer Liste, die in der Mannschaft geführt wird wer wann hilft. Die Versammlung beschliesst das Motivationsprogramm nicht weiter zu verfolgen.

Es werden neue Schiedsrichter gesucht.

Es werden Trainer gesucht.

Es werden Helfer für Jazz uf em Plazz gesucht.

Die Mannschaften sollen Mutationen sofort an Markus melden, damit die Liste immer aktuell ist.

Muttenz, 14.04.2015

Für das Protokoll:

Joëlle Leu